

**Raphael Friedl wird neuer Geschäftsführer des
oö. Hightech-Inkubators tech2b**

***Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Friedl wird als Manager mit
jahrelanger Erfahrung bei Start-ups und Unternehmensfinanzierung
Erfolgskurs von tech2b fortsetzen“***

Raphael Friedl (36) wird mit 1. Juli 2019 neuer Geschäftsführer des oö. Hightech-Inkubators tech2b. Derzeit leitet er das scale-up-Gründungsprogramm im Unternehmen. Friedl folgt Markus Manz nach, der mit 1. August 2019 die Geschäftsführung des Software Competence Centers Hagenberg (SCCH) übernimmt.

„Mit Raphael Friedl übernimmt ein Manager mit jahrelanger Erfahrung im Bereich Start-ups und Unternehmensfinanzierung die tech2b-Geschäftsführung, der auch die Gründungsberatung von der Pike auf gelernt hat. Damit ist sichergestellt, dass die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortgesetzt wird“, betont Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

tech2b ist die zentrale Unterstützungseinrichtung des Landes für Start-ups in Oberösterreich: Konkret unterstützt, begleitet und beschleunigt tech2b die Entwicklung von innovativen technologie-, design-orientierten sowie medizintechnischen Gründungsvorhaben in unserem Bundesland. Die Aufnahme in das tech2b Programm hilft, Geschäftsideen strukturiert und zielgerichtet zu entwickeln und am Markt umzusetzen. Neben strategischer Beratung und Mentoring werden eine Infrastruktur, ein umfangreiches Netzwerk und eine finanzielle Förderung bereitgestellt. Um ihren Markteintritt souverän zu meistern, können die Start-ups auch die Programme von business2excellence und den HightechFonds nutzen. *„tech2b kann bis jetzt auf über 280 erfolgreiche Gründungsvorhaben mit mehr als 1.200 Beschäftigten verweisen,*

dieser Erfolgskurs soll auch mit dem neuen Geschäftsführer entspricht fortgeführt werden“, unterstreicht LR Achleitner.

„Gemessen an der Zahl der begleiteten Unternehmen ist tech2b bereits heute der größte Inkubator Österreichs. Mir ist es wichtig, unsere Kunden künftig noch stärker bei der Eroberung internationaler Märkte zu unterstützen“, sagt Friedl. Zweites Ziel sei, besonders ambitionierte Hightech-Gründungen direkt aus der Forschung vor den Vorhang zu holen. In beiden Punkten setzt der künftige Geschäftsführer auf eine gute Vernetzung mit der heimischen Industrie.

Von der industriellen F&E zur Gründungsberatung

Mag. Raphael Friedl, Msc, ist gebürtiger Salzburger und studierte Public Management an der JKU sowie Innovationsmanagement an der LIMAK Austrian Business School. Seine Karriere startete er in der industriellen F&E bei der Robert Bosch AG in Linz. Danach wechselte er zu CATT Innovation Management, wo er als Projektmanager heimische Unternehmen bei der Planung und Finanzierung ihrer Innovationsprojekte beriet. Seit 2013 ist Friedl bei tech2b und richtete dort das Gründungsprogramm neu aus. Die Zahl der begleiteten Start-ups ist seitdem von fünf auf mehr als 35 pro Jahr angewachsen.

Über tech2b

Tech2b unterstützt, begleitet und beschleunigt die Entwicklung von innovativen technologie-orientierten und wissensintensiven sowie design-orientierten Gründungsvorhaben. Die Aufnahme in das tech2b Förderungsprogramm hilft, Geschäftsideen strukturiert und zielgerichtet zu entwickeln und am Markt umzusetzen. Tech2b bietet Unterstützung von strategischer Beratung und Mentoring über Bereitstellung von Infrastruktur und einem umfangreichen Netzwerk bis hin zu finanzieller Förderung zur Umsetzung von Forschungsergebnissen in neue Produkte, Dienstleistungen und Betriebe.

Bildtext:

V.l.: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und der künftige Tech2B-Geschäftsführer Raphael Friedl.

Foto: Land OÖ/Lisa Schaffner, Verwendung nur mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Pressereferent LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at

Mag. Markus Käferböck, Business Upper Austria

(+43 664) 84 81 240